

Presseinformation 13. Juni 2019

M.O.W. 2019 vom 15. bis 19. September

Mit spannenden Neuausstellern

Zahlreiche Neuanmeldungen verzeichnet die M.O.W. im Messezentrum Bad Salzuflen. Die konsumige Möbel-Messe für die Mitte des Marktes verspricht für den 15. bis 19. September 2019 einen höchst attraktiven Strauß an Sortimenten und Nationen. Das internationale Angebot reicht von Dänemark bis Indien und von SB bis Hochwert für stationär und online. Alle Möbel-Vertriebsformate dürfen auf den innovativen Fundus der M.O.W. 2019 gespannt sein.

Wenn es um den Möbelkonsum geht, führt kein Weg an der M.O.W. im Messezentrum Bad Salzuflen vorbei. Seit 35 Jahren macht sich die Messe im Herzen Europas für den Mainstream stark und damit auch fürs Volumengeschäft. Umso spannender, dass sich unter die großen Big Player fürs sichere Geschäft immer mehr Aussteller mischen, die mit ihren innovativen Ideen für Erfolg in der Nische stehen. Auch für 2019 reichert sich die Ausstellerliste zusehends mit spannenden Newcomern an. Dazu zählen nach aktuellem Stand unter anderem: Prevent Interior, Priess, Gutekunst, Carla & Marge, Eurotische, Blonski, Cilek, De Rucci, KEBE, Flexa, Recor, Insofa, Sitting Vision, Designwerk, De Eekhoorn, Akante, Goldammer, Kauno Baldai, Max Divani, Trade Point, Strømdal, Oak Design und Wenko.

Mut und Offenheit

„Diese Firmen bereichern die M.O.W. und vergrößern damit die Möglichkeiten für den Handel. Um weiterhin Erfolg zu haben, ist einfach mal Offenheit und Mut gefragt, denn der Endkunde erwartet frische Ideen!“ Damit unterstreicht M.O.W. Geschäftsführer Bernd Schäfermeier die Tatsache, dass sich die Messe selbst neuen Themen öffnet. Bestes Beispiel: die Initiierung von diversen Gemeinschaftsständen auf der kommenden M.O.W. Neben Frankreich erhalten Indien, Litauen und Russland die Chance, sich als facettenreiches Produktionsland zu präsentieren. „Tolle neue Firmen mit spritzigen Ideen“, so das Kurzprofil.

Genau dieser bunte Ausstellermix zeichnet die M.O.W. aus: Neuheiten für den Mainstream und Innovation in der Nische. Im Messezentrum Bad Salzuflen gibt es beides – ein riesengroßer Fundus für alle Vertriebsformate! Und ein Pfund der Messe: Der Besuch ist Pflicht. Nach wie vor präsentieren sich circa 90 Prozent der Aussteller in Deutschland

ausschließlich auf der M.O.W. Wer sie treffen will, muss nach Ostwestfalen kommen.

Service inklusive

Die M.O.W. gestaltet dabei den Messeaufenthalt mehr als komfortabel. Eintritt, Parken, Essen und Trinken, Katalog und WLAN sind im Service inbegriffen. Ebenso die dienstägliche Messeparty, auf der sich die Branche zum lockeren Austausch zusammenfindet. Alles in allem viele Faktoren mit denen die M.O.W. punktet!

2018 besuchten mehr als 5.000 Handelsunternehmen die M.O.W., darunter Europas Einkaufsverbände, Filialisten, Spezialisten, konventionelle Möbelhändler, Studios, SB/Discounter, Junges Wohnen-Häuser, Versender, Bau- und Heimwerkermärkte, Food- und Nonfood-Vermarkter und Onliner. Zu den stärksten Besucher-Nationen zählten die Niederlande, Belgien, Frankreich, Italien, Schweiz, Österreich und Polen. 462 Unternehmen aus 36 Nationen stellten im letzten Jahr aus.

Jetzt vormerken: M.O.W. 2019 vom 15. bis 19. September.

Weitere Informationen: www.mow.de

**Pressekontakt: Kaja Möller, Fon 05231/616629-0, Fax 616629-20,
kaja.moeller@waw-gruppe.de. Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen,
Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, www.mow.de.**